

Für Rückfragen
Karsten Wiedemann
Pressesprecher
Fon + 49 30 400548-18
karsten.wiedemann@bne-online.de

Pressemitteilung

bne-Konferenz im Rahmen der E-world

Netzentgelte im Fokus

Berlin, 30. Januar 2015. Der Bundesverband Neue Energiewirtschaft e.V. (bne) lädt am 11. Februar 2015 (9:30 – 12:30 Uhr) zur Fachkonferenz „Wettbewerbliche Anforderungen an moderne Netzentgeltstrukturen“.

In diesem Frühjahr will die Bundesregierung einen Entwurf für die Novelle der Anreizregulierung vorlegen. Es geht darum, die Energieinfrastruktur fit zu machen für die Energiewende. Die Netze müssen mit zunehmenden Mengen von nicht immer verfügbaren und dezentral eingespeisten Energiemengen klar kommen. Gleichzeitig sinken die Energieverbräuche und damit die Einnahmen aus dem Netzgeschäft – bei gleichbleibenden Kosten für Infrastruktur. Bieten auf die Anschlussleistung bezogene Entgelte (Flatrates) wie in den Niederlanden eine Alternative? Und wieviel Ausbau lässt sich etwa durch intelligentes Management in Verteilnetzen einsparen?

Über die **Anforderungen an moderne Netzentgeltstrukturen** will der Bundesverband Neue Energiewirtschaft am **11. Februar ab 9.30 Uhr** auf seiner Konferenz im Rahmen der Fachmesse **E-world** in Essen diskutieren. Geladen sind Vertreter der Bundesnetzagentur, von Netzbetreibern, Energieversorgern und aus der Wissenschaft.

Das Programm und eine Anmeldeöglichkeit finden Sie [hier](#). Eine Presseakkreditierung ist unter [diesem Link](#) möglich.

Der Bundesverband Neue Energiewirtschaft (bne)

Der bne ist die schlagkräftige Interessenvertretung für die wettbewerbliche neue Energiewirtschaft. Im Unterschied zu Anbietern mit verbundenem Netz sind unsere Mitglieder frei von Monopolinteressen: Sie kämpfen für fairen Wettbewerb, Vielfalt und Fairness im Energiemarkt. 2014 haben bne-Mitgliedsunternehmen in Deutschland über sieben Millionen Kunden zuverlässig mit Strom, Gas oder energienahen Dienstleistungen beliefert.